Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 208. Donnerstag den 31. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

1) Es wird hierdurch in Gemäßheit der Prozeßordnung Tit. 50. §. 7. bekannt gemacht, daß die Concurs-Masse des von hier entwichenen Büchsenschäfters Graffelder unter die sich gemeldeten und bekannten Gläubiger vertheilt werden soll.

Die etwaigen unbekannten Gläubiger haben sich mit ihren Ansprüchen binnen vier Wochen und spätestens in dem auf

den 25. September curr. Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termin zu melden, widrigenfalls mit der Vertheilung der Masse verfahren und ihnen überlassen werden wird, ihre etwaigen Vorrechte gegen diejenigen auszuführen, welche jetzt zur Hebung gelangen.

---

2) Am Freitage den 1. September curr. Morgens 10 Uhr sollen auf dem Schulze Hunsels Colonat Kirchspiels Lippborg mehreres Hausgeräthe und Moventien, taxirt zu 61 Thlr. 13 Sgr., meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Beckum den 26. August 1843.

Königliche Gerichts-Commission.

Edictal-Ladungen.

3) Da über das gemeinschaftliche Vermögen des Wirths Theodor Löhning und der unverehelichten Schönhals der Concurs eröffnet ist, so werden die Gläubiger geladen, ihre Ansprüche an die Masse spätestens in dem

auf Donnerstag den 7. September curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Gerichtsrath Fatken anberaumten Termin anzumelden u. deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt werden und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden soll.

Ueber die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor bestellten Justiz-Commissars Busch ist im Termine Erklärung abzugeben.

Auswärtige Creditoren können sich an den Justiz-Commissar v. Zurmühlen wenden oder die Zuordnung eines Mandatars bei Gericht beantragen.

Steinfurt den 26. Mai 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Wintersbach. Jupsien.

Oeffentliche Vorladung.

4) Da die von dem seines Amts entsetzten Gerichtsboten Johann Leop. Scheuermann zu Vreden geleistete Amts-Caution ad 36 Thlr. 5 Sgr. 10 Pfenn. zurückgegeben werden muß, so werden die unbekannten Gläubiger, welche auf diese Amts-Caution Ansprüche zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, solche in dem vor dem Deputirten, Herrn Rath Brisgen,

auf den 28. September curr. Vormittags 9 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle bestimmten Termin bei Vermeidung der Präclusion anzumelden und zu bescheinigen.

Vreden den 7. August 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Weverinck. v. Czernicky.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

5) Die Ausfertigung der gerichtlichen Verhandlungen vom 26. Juni 1828 und 30. August 1830, auf deren Grund die Kindertheils-Forderung der Geschwister Anna Catharina und Catharina Gertrud Storck zu 1135 Thlr 29 Sgr. 4 1/2 dt. auf die Immobilien des Wirthschafters Peter Jakob Ber hierselbst, nämlich das Wohnhaus sub No. cat. 571, einen Garten und zwei Kämpe vor dem Emsthore hiesiger Stadt im Hypothekenbuche eingetragen ist, sind verloren gegangen, und ist behufs Löschung dieser Forderung die gerichtliche Aufbietung und Amortisation gedachter Dokumente beantragt.

Es werden daher alle, welche an die zu löschende Post und die darüber ausgestellten Urkunden Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche binnen drei Monaten, und spätestens in dem

auf den 30. October curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Land- und Stadt-Gerichts-Director Lampe, an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine anzumelden.

Meldet sich bis dahin Niemand, so werden die aufgebotenen Documente für nicht weiter geltend erklärt werden.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

Nothwendiger Verkauf.

6) Das in der Bürgermeisterei Liedern, Gemeinde Hemden, sub Nro. cat. 46 belegene Bauerngut Krieger, Neubübding auch Esingkamp genannt, wozu die Flur H. Nro. 265 a, 266, 267, 267 a, 268, 269, 270 a, 271 b und I. 1/375 zur Größe von 50 Morgen 18 Ruthen 30 Fuß eingetragenen Pertinenzien, theils Garten- theils Acker-Land, Kiefern und Heide gehören, gerichtlich abgeschätzt auf 741 Thlr. Preuß. Cour., soll theilungshalber und zwar dem Antrage der Interessenten gemäß in dem auf

den 28. September curr. des Vormittags 10 Uhr

auf dem gedachten Gute angesetzten Termine meistbietend verkauft werden.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Verkaufs-Bedingungen liegen zur Einsicht in der Gerichts-Registratur offen.

Vermischte Nachrichten.

7) Eine nicht fern vom Rhein belegene Stadt Westfalens wünscht einen Arzt in ihrer Mitte zu erhalten. Zwei angrenzende, ebenfalls eines Arztes ermangelnde Landgemeinden und die Stadt selbst dürften demselben die Erlangung einer nicht unbedeutenden Praxis in Aussicht stellen, und gewährt Letztere für Uebernahme der Armen-Praxis nebenbei ein jährliches fixes Honorar von 55 Thlr. — Hierauf reflektirende Aerzte belieben sich in frankirten Briefen bei Anschluß einer Abschrift von ihrer Approbation unter den Buchstaben B. S. an die Exped. des Merk. zu wenden.

8) Einem geehrten Publikum empfehle ich hiermit meine Flügel, Halbflügel und Pianoforte's eigener Fabrik. Dieselben sind nach den neuesten engl., franz. u. deutschen Erfindungen in diesem Fache gebauet, mit festen Metallplatten und querlaufenden Eisen versehen, und zeichnen sich nach dem Urtheile von Kennern durch elegantes Aeußere, starken Bau und feststehende Stimmung vortheilhaft aus. — Da bei mir jetzt mehrere Instrumente, auch 3chörige Halbflügel in Tafelform noch einige Zeit bis zur Absendung bereit stehen, so wird ein geehrtes Publikum durch gefällige Ansicht von der Güte derselben sich selbst überzeugen können. Die Preise sind fest und sehr billig gestellt.

Warendorf den 27. August 1843. J. Göttker, Instrumentenmacher.

Aechte Harlemer Blumenzwiebeln.

9) Unterzeichneter empfiehlt sich bei seiner Durchreise, von Holland kommend, mit schönen doppelten und einfachen guten Sorten Hyacinthen, Duc v. Toll, großen

doppelten Tulpen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Crocus ꝛc., welche sich zum Treiben wie auch ins freie Land gut eignen.

Joh. Pötter, wohnhaft bei Hrn. Francke in der Lütkengasse.

10) Ein guter und dauerhafter Schaukasten steht billig zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt die Exped. des Westf. Merk.

11) Aegidii-Straße Nro. 64 sind zwei möblirte Zimmer sofort zu vermiethen.

12) Ostheringe zu herabgesetzten Preisen bei J. Th. Winckelsett.

Geburts-Anzeige.

13) Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Hase, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Verwandten und Theilnehmenden anzuzeigen.

Warendorf den 28. August 1843 J. Schnell, Buchhändler.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Overweg, Gen.-Agent aus Soest. Röcher, Bäcker a. Bremen. Falkenstein, Rentier a. Oldenburg. Greve a. Herfort, Jowler und Gem. a. Memel, Brückner a. Elberfeld, Gronau, Marwede, a. Leipzig; Natermann a. Bremen, Onken mit Fam. a. Varell, Steinheim aus Bruchhausen, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): van Coeverden mit Gem., Geh.-Rath a. Coblenz. v. Santen, Kaufm. a. Haltern.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Hackebram, Apotheker a. Dülmen. Voß u. Fam., Pastor a. Schledehausen. Wiegmann a. Osnabrück, Behrens a. Hamburg, Holzwart a. Gronau, Schmidt a. Warendorf, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Opderbeck a. Kettwig, Hork aus Remscheidt, Meister a. Barmen, Aßmann a. Lüdenscheid, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Hucke, Pfarrer u. Bischöfl. Geistl. Ger.-Secret a. Erfurt. Schlodtmann, Buchhändler aus Bremen. Koppers, O.-L.-Ger.-Ref a. Borken. Nandebrock mit Fam., Justiz-Comm. a. Ibbenbüren. Oppermann a. Dortmund, Kiefer a. Viersen, Kaufl.

Marktpreise zu Münster,

im August 1843

vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	bt.	Rt.	Sg.	bt.	Rt.	Sg.	bt.	Rt.	Sg.	bt.	Rt.	Sg.	bt.	Rt.	Sg.	bt.
30.	2	27	6	1	20	—	1	12	6	1	18	—	1	7	6	—	16	—